
3203/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.12.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 9. Dezember 2009

Geschäftszahl:

BMWFJ-10.101/0344-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3268/J betreffend „Beratungsleistungen durch die Agentur Hohegger“, welche die Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen am 15. Oktober 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Die Fa. Hohegger/COM wurde im Jahr 2001 vom seinerzeitigen Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen mit der Durchführung der bundesweiten Kampagne zur Information, Motivation und Sicherstellung der Inanspruchnahme von Elternbildungsangeboten in Österreich beauftragt. Das Honorar für die Kampagne, die insbesondere die Leistungen Werbung in Printmedien, Public Relations, Direct Marketing und Gestaltung und Betreuung einer Website umfasste, betrug für den Durchführungszeitraum September 2001 bis August 2002 € 244.822,92.

Die Beauftragung wurde unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften des Bundesvergabegesetzes EU-weit ausgeschrieben.

Die Agentur Hochegger hat den Auftrag zur vollen Zufriedenheit erfüllt.